

K. Gartlebens Verlag in Wien.

Oberosler, Illustr. Führer durch Unter-Italien und Sicilien.

Germann Schmidt in Pöbeln.

Krethschmar, Lob der Parlamente. 2. Aufl.

3264

Verlagsanstalt für Kunst- und Wissenschaft vorm. Friedrich Bruckmann in München.

3265

von Seidlitz, Raphael's Jugendwerke.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Johannes Theodor Ludwig Seeburg** zu Leipzig-Neustadt, Marktstr. 43, wird heute, am 1. Juni 1891, vormittags 9^{1/2} Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt **Erler**, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juli 1891 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 18. Juni 1891, vormittags 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 14. Juli 1891, vormittags 11 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Juli 1891 Anzeige zu machen.

Den 1. Juni 1891.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig, Abth. II.
Steinberger.

Konkursverfahren.

[21930]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Gustav Stark** zu Wiesbaden, Rheinstraße 27, ist am 2. Juni 1891, vormittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt **Guttman** zu Wiesbaden ist zum Konkursverwalter ernannt.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Anmeldefrist von Konkursforderungen bis zum 23. Juni 1891.

Erste Gläubigerversammlung, sowie Prüfungstermin Mittwoch den 1. Juli 1891 vormittags 10 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Juni 1891.

Stemmler,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmen-Änderung.

[21721]

Mit dem heutigen Tage firmieren wir

Günther & Schwan

statt Silbermann's Buchhdlg. (Günther & Schwan).

Essen, 1. Juni 1891.

Günther & Schwan,

Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung
und Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[21927] Ein größeres Verlagsgeschäft beabsichtigt wegen plötzlich sehr gesteigerter Inanspruchnahme seines Druckereibetriebes eine seiner periodisch erscheinenden Zeitschriften sofort allerbilligst zu verkaufen. Die betreffende noch neue, in ihrer Art einzig dastehende Zeitschrift dient einem philanthropischen Zwecke und findet in der gesamten Presse aller deutsch sprechenden Länder bis zur Stunde ununterbrochen so rückhaltlose Anerkennung und Empfehlung, wie sich dessen kaum ein zweites literarisches Unternehmen rühmen kann. Die bezügl. Kritiken stehen Interessenten zur Einsicht. Von hohem Wert für die weitere Entwicklung der Zeitschrift wäre die Verpflanzung nach einer großen Stadt. Behufs näherer Mitteilungen belieben sich Reflektenten unter C. L. 21927 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

[21925]

Für Antiquare.

Ein kleineres, zumeist aus klassischer Philologie bestehendes antiquarisches Lager, nebst wertvoller Handbibliothek, ist zu verkaufen. Zettel-Katalog steht zu Diensten. Das im Buchhändlerviertel Leipzigs gelegene helle, freundliche Lokal, nebst neuer Geschäftseinrichtung, kann mit übernommen werden. Anfängern ist dadurch eine selten günstige Gelegenheit geboten. Näheres unter # 21925 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[21928] Günstige Acquisition. — Eine ältere angesehene Buchhandlung in Berlin, Sortiment und Antiquariat, mit wertvollem festen und antiquarischen Lager und ausgedehnter Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des jetzigen Inhabers zu verkaufen. Reflektierende, die über ein Kapital von 40—50 000 M verfügen, wollen ihre Adressen unter Biffer F. H. 21928 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

[21479] In einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands ist ein hochfeines, grundsolides Sortiment, das einen Jahres-Umsatz von ca. 50 000 M macht, anderer Unternehmungen halber, an einen umsichtigen, gebildeten Buchhändler zu verkaufen.

Das Geschäft hat die sämtlichen ständigen Lieferungen für die vielen Behörden und großen Etablissements. Der Ort hat mehrere höhere Schulen und große Garnison. Es ist hiermit eine selten günstige Acquisition geboten, die einem strebsamen, erfahrenen Herrn eine gewinnbringende Thätigkeit bietet.

Da das Geschäft fast konkurrenzlos ist und auch den Kunst- und Musikalienhandel, sowie Leihbibliothek und Journalzirkel umfaßt, so läßt sich ein großes, ertragsreiches Arbeitsfeld kultivieren. Erforderlich ist ein Kapital von 35—40 000 M. Nur Selbstreflektenten, die über ein Kapital in angegebener Höhe Nachweis führen können, wollen in Unterhandlung treten.

Angebote unter Biffer E. K. 21479 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[21105] In bedeutender, verkehrreicher Stadt Norddeutschlands kann kleineres, doch größter Ausdehnung fähiges Geschäft unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Erforderlich 3—4000 M. Näheres unter 21105 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[19939] Ein kleiner katholischer Verlag mit gangbaren Artikeln ist zu mäßigem Preise bar zu verkaufen. Anfragen unter # A. 19939 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21434] In einem grossen überseeischen südlichen Kur- und Fremdenort ist ein vor einigen Jahren gegründetes, in raschem Aufschwung befindliches Sortiments- und Kunstgeschäft wegen des Gesundheitszustandes des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Einzige internationale, vorzüglich von Engländern besuchte Buchhandlung in einer aufblühenden Grossstadt von 120 000 Einwohnern. Sehr gute Lage. — Lagerwert 15 000 Franken. — Um schnell abzuschliessen, ist der Preis auf 20 000 Franken festgesetzt. — Ausgezeichnete Gelegenheit zur Selbständigkeit für jüngere im Auslande gebildete Kräfte mit Kenntnis der englischen und französischen Sprache.

Näheres auf Anfragen unter M. W. 8 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[19115] Eine Buch- u. Papierhandlung in einer großen Handelsstadt Norddeutschlands ist sofort preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 18 000 M, festes Lager ca. 7000 M. Einer tüchtigen, energischen Kraft bietet sich hier Gelegenheit zur Selbständigkeit unter günstigen Bedingungen. Das Geschäft in bester Verkehrslage ist großer Ausdehnung fähig.

Leipzig.

Wihelm Raute.

[18823] In der Provinz Brandenburg ist eine kleinere, aber solide und noch sehr entwicklungsfähige Buch- und Kunsthandlung für 8000 M mit 5000 M Anzahlung zu verkaufen. Der letztjährige Umsatz betrug über 12 000 M mit ca. 2000 M Reingewinn. Die effektiven Werte stellen sich auf ca. 5500 M. Das Geschäft hat gute Kundschaft und auch ganz hübsche Kontinuationen, Lieferung an die Bibliotheken des Realgymnasiums, Bürgerschule etc. — Musikalien-Leihanstalt und Journalsezkirke

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhabergesuche.

[21524] Ein erfahrener Buchdrucker, mit guten Verlagsartikeln, sucht zur Verwertung derselben einen thätigen Buchhändler mit ca. 50 Mille als Teilhaber. Die Artikel eignen sich sowohl zur Gründung wie Vergrößerung eines Verlages. Diskretion zugesichert und erbeten. Gef. Anerbieten unter C. S. 21524 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitungs-Verlag!

[21102]

Der Besitzer eines belletristischen Zeitungsunternehmens von vielversprechender Zukunft (Schriftsteller), der sich lediglich dem publicistischen Betriebe desselben widmen möchte, sucht einen Associé — tüchtige buchhändlerische Kraft — mit Kapital. Gef. Angebote mit ausführl. Darlegung der Verhältnisse unter R. 21102 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.